

**vom 18.02.2019
zu den Hebungsrisen an Gebäuden
in der historischen Altstadt von Staufen**

- 1. Pumpbetrieb läuft weiterhin weitgehend ruhig, Austausch einer Pumpe im Januar**
- 2. Grundwassermonitoring unauffällig**
- 3. Weitere neue Schäden an den Gebäuden in der historischen Altstadt; Erdgasnetz ohne Beanstandungen, TÜV-Prüffristen-Empfehlung umgesetzt**
- 4. Einrichtung neuer Höhenmesspunkte am Schladerer-Areal, nächste Höhenmessung im März**
- 5. Nächste Presseerklärung nach der Arbeitskreissitzung am 10.04.2019**

PRESSEMITTEILUNG

Zu 1:

Der Pumpbetrieb läuft weiterhin weitgehend störungsfrei. Der Wasserspiegel konnte konstant gehalten werden, die Absenkziele sind erreicht. Die Förderrate verzeichnet sogar leichte Abnahmen. Mit der Gesamtmenge von ca. 3 l/s liegt sie um ca. 10 % niedriger als vor einem Jahr.

Im Januar gab es einen Pumpenausfall in einem der drei Brunnen. Dank kurzfristiger Reaktion konnte nach Austausch der Pumpe der reguläre Betrieb nach zwei Tagen wieder aufgenommen werden. Die beiden anderen Pumpen hielten bis dahin den Wasserspiegel auf unkritischem Niveau. Beim Pumpenwechsel wurde gleichzeitig eine Drucksonde eingebaut. Die Untersuchung der defekten Pumpe ergab, dass die Ausfallursache kein Verschleiß, sondern ein Motorschaden durch Überspannung war. Nun soll der Frequenzumformer, der die Pumpleistung steuert, mit einem Sinusfilter ausgestattet werden, der verhindert, dass durch die große Kabellänge Fehlerfrequenzen entstehen.

Zu 2:

Das Grundwassermonitoring ist unauffällig. An den beiden Messstellen BB3 und EKB2 wird weiterhin ein leichter Rückgang der Leitfähigkeit beobachtet, während die Auswertungen zu BB4 ein schwach erhöhtes Niveau zeigen. In der Summe ergibt sich kein erhöhter Austrag.

Zu 3:

An einem Gebäude in der historischen Altstadt Staufens wurde eine große Sanierung abgeschlossen, andere, seit längerem bekannte Schäden, werden instand gesetzt, und weitere neue Schäden sind zu verzeichnen. Aktuell werden viele neue Schlichtungsanträge gestellt und alte wieder aufgenommen.

Die regelmäßigen Kontrollen des öffentlichen Erdgasnetzes erfolgen planmäßig und blieben ohne Beanstandung. Die Empfehlungen des TÜV-Süd zur Änderung der Prüf Fristen der Hausgasinnenanlagen sind umgesetzt.

Zu 4:

Am Schladerer-Areal wurden neue Höhenmesspunkte im Bereich Am Schießrain und Schladerer Straße eingerichtet, da durch den Rückbau des Schladerer-Areals einige der bisher genutzten Messpunkte weggefallen sind. Mittels der Messpunkte sollen auch eventuelle Setzungen kontrolliert werden, die bei der Neubebauung aufgrund des sich eventuell ändernden Grundwasserspiegels auftreten könnten.

Die nächste Höhenmessung erfolgt im März. Die Auswertungen liegen bei der kommenden Sitzung des AK im April vor.

Zu 5:

Die nächste Pressemitteilung erscheint nach der Sitzung des Arbeitskreises Hebungsrisse, der am Mittwoch, den 10. April 2019, das nächste Mal tagt.